

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram[®] FlexGrout

Flexibilisierter, schnell abbindender Fugenmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

Flexibilisierter, zementgebundener, schnell abbindender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 3 - 15 mm, der Klasse EN 13888 CG2 WA.

Zur Verfügung bei hohen mechanischen und thermischen Belastungen.

ANWENDUNG

- An Boden und Wand
- Im Innen- und Aussenbereich

Für Fugen von:

- Allen Arten keramischer Fliesen
- Glasmosaik
- Verfärbungsempfindlichen Natursteinen
- Belägen auf Heizestrichen
- Schwimmbädern
- Fassaden
- Balkonen und Terrassen
- Hochbelasteten Böden, z. B. in Tunnels oder Bahnhöfen

VORTEILE

- Wasserfest
- Sehr hohe Abriebbeständigkeit
- Rissfrei aushärtend
- Frostbeständig
- Sehr stabile Farben
- Schlämmfähig
- Schnellabbindend
- Extrem flexibel
- Sehr geschmeidig
- Hohe Flankenhaftung

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Fugenmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

Konformitätsprüfung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888:2010

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zementgebundener, polymervergüteter Mörtel	
Lieferform	Sack:	15 kg
	Palette:	50 x 15 kg (750 kg)
Aussehen/Farbton	Manhattan, eisengrau, anthrazit, schwarz absolut, sandgrau, hellgrau	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebilde sind sofort zu verschliessen.	
Dichte	Frischmörtel:	~ 1.80 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	≤ 1 000 mm ³	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Trockenlagerung: ≥ 15 N/mm ² Frost-/Tauwechsel-Lagerung: ≥ 15 N/mm ²	(EN 12808-3)
Biegezugfestigkeit	Trockenlagerung: ≥ 2.5 N/mm ² Frost-/Tauwechsel-Lagerung: ≥ 2.5 N/mm ²	(EN 12808-3)
Schwinden	≤ 3 mm/m	(EN 13888:2010)
Wasseraufnahme	Nach 30 Minuten: ≤ 2 g Nach 240 Minuten: ≤ 5 g	(EN 12808-5)
Gebrauchstemperatur	Min. -20 °C, max. +80 °C	
Fugenbreite	3 - 15 mm	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis 3 l Wasser pro Sack

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der KonsistenzEinstellung, der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:

Theoretischer Verbrauch Fugenmörtel in g/m²

Grösse der Fliese (cm)	3 mm	5 mm	10 mm	15 mm
5 * 5 * 0.4	792	1 250	2 200	2 940
10 * 10 * 0.6	620	1 004	1 874	2 634
7.5 * 15 * 0.7	722	1 169	2 177	3 055
15 * 15 * 0.9	629	1 028	1 962	2 812
20 * 20 * 0.9	475	781	1 506	2 182
20 * 20 * 1.4	739	1 214	2 343	3 394
12 * 24 * 0.9	590	965	1 844	2 647
12 * 24 * 1.4	918	1 502	2 869	4 118
20 * 30 * 0.9	397	654	1 269	1 848
30 * 30 * 1.0	355	585	1 143	1 673
30 * 60 * 1.0	267	441	866	1 275
50 * 50 * 1.0	214	355	699	1 033
60 * 120 * 1.1	148	245	486	721

Der Verbrauch kann auch mithilfe folgender Formel berechnet werden:

$$S * (a+b+l) / [(a+l)(b+l)] * l * h * d * 10\,000$$

S =	Ganze Fläche (m ²)
a, b =	Fliesengrösse (cm)
l =	Fugengrösse (cm)
h =	Fliesendicke (cm)
d =	Frischmörteldichte (kg/l)

Lufttemperatur Min. +5 °C, max. +35 °C

Untergrundtemperatur Min. +5 °C, max. +35 °C

Topfzeit ~ 30 Minuten (+20 °C, 50 % r.F.)

Wartezeit
Begehbar: ~ 3 Stunden
Voll belastbar: ~ 7 Tage

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten. Die Mischung darf nicht flüssig sein.

Farbtöne könne pro Charge etwas variieren. Es wird darum empfohlen, zusammenhängende Flächen mit Materialien der gleichen Charge zu verfugen.

Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.

Den abbindenden Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.

Säurehaltige Reinigungsmittel möglichst vermeiden, diese können die Fuge zerstören. Falls sie trotzdem zur Anwendung kommen, die Fuge unbedingt vornässen. Nach dem Reinigungsvorgang ist der Belag mit Wasser gründlich nachzuwaschen.

Zusatzstoffe schützen vor Schimmel, Bakterien und Pilzbewuchs im Trinkwasserbereich.

Bei chemischer Belastung ist Sika-Epoxidharzfügenmörtel einzusetzen.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) oder Klebemörtel und Abstandhalter müssen entfernt werden.

Für die Anwendung bei hohen Temperaturen auf sehr saugenden Fliesen kann der Untergrund vor dem Verfugen leicht angefeuchtet werden.

Stehendes Wasser sowie wassergesättigter Untergrund sind zu vermeiden.

Die Fugen müssen ausreichend tief sein (min. 3 mm).

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

MISCHEN

In einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser 3 Minuten knollenfrei und homogen anmischen und nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.

APPLIKATION

Frishmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Den verbliebenen Zementschleier anschliessend mit einem feuchten, sauberen Schwamm entfernen. Getrocknetes Material kann am nächsten Tag mit einem Tuch entfernt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaCeram® FlexGrout
September 2021, Version 02.01
02172010000000088

SikaCeramFlexGrout-de-CH-(09-2021)-2-1.pdf